

## Theorieschwerpunkt: Die Musik Frankreichs nach 1830

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Theorie-Schwerpunkt

Nummer und Typ	BMU-PKLA-MOMA-05-1.17F.006 / Moduldurchführung
Modul	Theorieschwerpunkt
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Mathias Steinauer
Minuten pro Woche	180
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hörtraining, Tonsatz, Analyse, Formenlehre und Neue Musik.
Lehrform	Gruppenunterricht
Zielgruppen	Bachelorstudierende 3. Jahr
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortgeschrittene, künstlerische Kompetenz in musikalisch allgemeinbildenden Fragen</li> <li>- Arbeitsplanung, Transferfähigkeit, Flexibilität</li> <li>- Fähigkeit, ein selbstgestelltes Thema selbständig mit analytischen Mitteln zu bearbeiten. Fähigkeit Notentext und Hörproben differenziert wahrzunehmen.</li> <li>- Sinn für differenzierte Wahrnehmungs- und Betrachtungsweisen</li> </ul>
Inhalte	<p>"La Grande Nation" brachte in den Jahren der dritten, vierten und fünften Republik nicht nur eine grosse Anzahl von prägenden Komponistenpersönlichkeiten hervor, sie war auch Anziehungspunkt für Künstler aus aller Welt. Eigenwillige Sonderlinge, richtungsweisende Gruppierungen, Weltoffenheit und nationalistische Abgrenzungen stehen dicht nebeneinander. Die Musik Frankreichs spiegelt die Entwicklungsstränge der Musik der letzten knapp 200 Jahre in einer eigenen Prägung. Es gilt typische Charakteristiken zu erkennen und diese im inner- und ausserfranzösischen Kontext zu verstehen.</p> <p>Hier einige KomponistInnen, welche im Zentrum unserer Aufmerksamkeit stehen könnten: Berlioz, Chopin, Liszt, Alkan, Meyerbeer, Franck, Saint-Saëns, Bizet, Fauré, Debussy, Dukas, Satie, Ravel, Varèse, Stravinsky, Milhaud, Tailleferre, Boulanger, Honegger, Auric, Poulenc, Roussel, Schmitt, Ibert, D'Indy, Messiaen, Schaeffer, Henry, Boulez, Xenakis, Aperghis, Ohana, Dutilleux, Grisey, Risset, Murail, Dusapin, Manoury, Pesson, Bedrossian... Um nach einer "tour d'horizon" analytisch und ästhetisch in tiefere Schichten vordringen zu können, wird uns diese überwältigende Fülle und Vielfalt an Musik zwingen eine repräsentative Auswahl zu treffen.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analytische Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema, musikgeschichtliche und ästhetische Einordnung</li> <li>- Fähigkeit, gehörmässig relevante Aspekte einer Musik zu erkennen und zu beschreiben</li> <li>- Fähigkeit zu eigenständiger, persönlich-künstlerischer Stellungnahme in einem ausgewählten Gebiet.</li> <li>- Schriftliche und mündliche Prüfungen</li> </ul>
Termine	Mittwoch 14:00-17:00, 5.F02
Dauer	Jahreskurs / Anmeldung jeweils im Herbstsemester
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden

Bemerkung

2700-6